



Mitarbeiter der Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal GmbH spenden an „Ärzte ohne Grenzen e.V.“



Berlin: Den stolzen Betrag von 8.898 Euro übergab Dave Cooper, Geschäftsführer der Mercer Pulp Sales GmbH – stellvertretend für die deutschen Mercer-Unternehmen – an Annette Kreimeier von „Ärzte ohne Grenzen e.V.“.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Mercer Unternehmensgruppe folgten Anfang Februar einem Aufruf der Geschäftsleitung, mit einer Spende Hilfe für die Erdbebenopfer in Haiti zu leisten. Jeder durch die Mitarbeiter gespendete Euro wurde durch Mercer um weitere 2,50 Euro erhöht.

„Im Namen von ‚Ärzte ohne Grenzen e.V.‘ bedanke ich mich ganz herzlich bei den Mitarbeitern von Zellstoff- und Papierfabrik Rosenthal, Zellstoff Stendal und Mercer Pulp Sales für diese Spende“, freut sich Annette Kreimeier, die selbst ehrenamtlich für die Hilfsorganisation tätig ist und weiß, wie dringend die Unterstützung in Haiti und anderen Krisengebieten benötigt wird.

Denn auch drei Monate nach dem Erdbeben herrscht in Haiti noch immer große Not. Die Mehrheit der betroffenen Menschen in der haitianischen Hauptstadt Port-au-Prince lebt in provisorischen Zeltstädten, wo es oft an elementarsten Einrichtungen, an sauberem Wasser, Essen und medizinischer Versorgung mangelt. Es gibt nichts, was in Haiti derzeit nicht bitter benötigt würde. Nun stellt vor allem die bevorstehende Regenzeit eine weitere, große Herausforderung dar, denn rund 1,3 Millionen Obdachlose brauchen dringend wetterfeste Notunterkünfte.

„Ärzte ohne Grenzen e.V.“ hat seit dem 12. Januar 2010 allein in Haiti 92.000 Menschen medizinisch behandelt und 5.000 Operationen durchgeführt. Mit ihrer Spende unterstützen die Mercer Mitarbeiter die Organisation bei ihrer lebensrettenden Tätigkeit in Haiti und anderen Krisengebieten weltweit.

Leonhard Nossol
Geschäftsführer